Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

herr noch zaichen als vor
mahn sind vil guter leute
Recht die sind geter an den
gelauben zu pringen dann die
zaichen der kamen zaichens be
gert die sullen van sally vale
vnd halt gedanken lassen Vn
ser herr sprach zu dem kuning
lein gee dein sun lebet vnd
auff der stat da vnd herr al
so sprach da was er gesunt
Der vnsr herr vnd sein men
sun put hausset am kunigl
dauon das er mehr vesto ge
louben was Der hausset ab
vnd ist am kuning des seines
hertzen gewaltig ist vestiklich
an got zu gelauben Wan siet
das kunigl vesticlich an vnsr
herr gelaubt so siet er vn mecht
gepeten vn sein haus zu ka
men als Centuno der hau
den der begert mecht anders
nur das vnser herr mit sey
nem wort gewürcht sprechen
vnd vn sein haus mecht ze gen
Dauon strafte vnsr herr mecht
allain das kunigl halt die an
dri Juden die vngelaubtiosst
weren Vnsers herr chamed
ist das Judisch volk da was
er vnd an ere Wan ir lutzel
an vn gelaubten So gelaubtn
die hauden geleicht wan ir
gelaubten mir von vnsers
herr predig vnd der Juden
gar lutzel vnd die durch vil
zaichen von vnsr herr salsn
vnd da das kunigl mecht en
willen gelaubet da erzaugte
vm vnser herr seine willen
gutleichen gewalt vnd sprach
gee dein sun der lebt Vnser
herr geng dazumb zu des ku
nigleins sun mecht das man
mecht wünen sall das er vn
durch seinen reichtumb nicht
erte So liehes er sich aber
zu Centuno knecht kome Wan
er des menschen medelhaut
mecht vsmacht Wan die hau
ert verderbt vn dem mens
chen das man auswendig mecht
siecht Der vngelaub wert vn
der den Juden von vnsr herr
geprad vnt nach des antikrist
zeiten Das vnser herr her wi
der vn Judeam kerte von den
hauden das bezaichent das die
hauden her des antikrist zei
ten wider an Judischen gelau
ben kerent Nu hort das eun
gel von dem weyer zu nem
vnd sprachet al so Johis v°

C. lxi

Ze nach was der zu
den hauff ettleicher
tag vnd Jesus geng
auf limb nem Nu ist zu erkend
an vesti weyer der siet fuf
hauben vnd houfft mit zu na
men hebraisch Betzsaida An
den houben lag an grosse me
nig der siechen blinden lame
dirren vnd warten des was
sers zuerüng Wan umbs her
ren engel kam ze tal vn de
weyer zu ettleicher zeit so
zuerte sich das wasser vnd wer
der erst vn den weyer setzt
kam nach des wassers ze
ug der wand gesint von was